

## **lauter Einzelkämpfer - Teamgeist fehlt - was tun?**

### **Beitrag von „wassersprung“ vom 21. September 2010 15:25**

Hallo zusammen,

ich brauche mal euren Rat. Bin gerade etwas verzweifelt mit meiner Klasse - es sind einfach so viele Kinder in der Klasse, die nur schlecht miteinander kooperieren können (z.B. Gruppenarbeit, Spiele etc.)- sehr viele sehen erstmal nur sich - und dann kommt ganz lange nichts.

Wir haben schon oft Gruppenarbeit gemacht, die Kinder kennen auch die Regeln und trotzdem gibt es so viele Kinder in der Klasse, die sich nur schwer zurücknehmen können, dass Gruppenarbeit ganz oft daran scheitert. Auch bei Sportspielen ist das auffällig - jedem geht es nur um seinen (persönlichen )Sieg - nicht unbedingt um den der Gruppe.

Ich bin gerade etwas verzweifelt und down , weil ich schon oft probiert habe, dass die Klasse mehr Rücksicht aufeinander nimmt - wir üben immer wieder Gruppenarbeit , üben das Rücksicht nehmen, stellen Regeln auf - und irgendwie fruchtet das nicht.

Habt ihr noch Ideen? Was kann ich tun, damit das Miteinander ein schöneres Miteinander wird?

Wo liegt vielleicht mein Anteil an dem ewigen Konkurrenzkampf untereinander?

Wäre für jeden Tipp dankbar - bin so frustriert gerade, weil es einfach blöd ist, wenn man schon so viel versucht hat.

Danke schonmal...

LG

---

### **Beitrag von „Nici311“ vom 22. September 2010 15:25**

Ich versuche solche Probleme immer mit Bewegung und motorischen Spielen zu lösen. Teilweise sind es ganz simple Schulhofspiele, wo jedes Kind aus der Klasse gebraucht wird.

Dann kann man auf der Schiene "Vertrauen" einiges versuchen. Vielleicht im Sportunterricht Übungen die man nur zu mehreren machen kann.

Die Leonardo Brücke ist ein schönes Material.

Oder dieses Buch Gruppenspiele für viele: Teamgeist, Kooperation und Wettkampf mit großen Gruppen.

Viel Erfolg  
LG Nici

---

### **Beitrag von „wassersprung“ vom 22. September 2010 16:57**

Danke schon mal für den Tipp! Die Leonardo Brücke kannte ich noch nicht- scheint aber in der Anschaffung nicht ganz billig zu sein.

Das Buch Gruppenspiele für viele werde ich mir auch mal anschauen - ich dachte auch daran, viele Spiele und Übungen zu machen, bei denen man aufeinander angewiesen ist.

Hat jemand spontan ein paar Ideen, die sich ohne großen Aufwand in der Klasse oder auf dem Schulhof umsetzen lassen?

Mir fallen gerade nur so Wettkampfspiele ein - und genau das will ich ja nicht.

Liebe Grüße

---

### **Beitrag von „Fräulein\_Hannelore“ vom 22. September 2010 18:07**

Hallo!

Hier ein paar Interaktionsspiele, die meiner Erfahrung nach ganz gut funktionieren:

#### **1. Auffädeln**

Dieses Spiel wird stumm gespielt. Alle Spieler stehen in einer Reihe auf einer Bank. Nun müssen sie sich ordnen ohne die Bank zu verlassen. (1. Nach Namen, 2. nach Geburtsdaten, 3. nach Schuhgrößen, usw.). Wer runterfällt, stellt sich wieder an ein Ende der Bank. (Damit es kein Wettkampfspiel wird, müssen alle Mitspieler auf eine Bank.)

#### **2. Gordischer Knoten**

Alle Spieler stehen im Kreis, strecken die Arme nach vorn und schließen die Augen. Dann gehen sie langsam aufeinander zu und suchen sich 2 Hände, jedoch nicht die ihres Nachbarn. Wenn alle Mitspieler an jeder ihrer Hände eine andere Hand haben, öffnen sie die Augen. Ziel ist es, sich zu entknoten ohne jedoch die Hände des anderen loszulassen.

#### **3. Erdbeben**

Es finden sich Dreiergruppen. Zwei Mitglieder der Dreiergruppe bilden das Schloss indem sie sich an den Händen fassen. Das Königskind steht in der Mitte des Schlosses. Ein Spieler hat jedoch kein Schloss und muss versuchen eins zu ergattern. Er gibt ein Kommando nach dem die

Angesprochenen die Plätze wechseln müssen. Er kann dann versuchen jemandem zuvor zu kommen und dadurch nicht mehr allein zu sein. Die Kommandos lauten: Königskind: alle Königskinder wechseln ihre Schlösser; Schloss: Das komplette Schloss sucht sich ein neues Königskind ohne sich dabei loszulassen oder Erdbeben: Alle suchen sich komplett neue Partner.

#### **4. Goofy**

Alle Spieler gehen mit geschlossenen Augen durch den Raum. Trifft man auf eine andere Person, fragt man „Goofy?“. Fragt der andere zurück, geht man weiter. Antwortet er jedoch mit „Ja genau.“ Legt man ihm die Hand auf die Schulter, öffnet die Augen und ist nun selbst Goofy. Der Gefundene wird nun zu einem Fragenden.

#### **5. Blindes Partnerportrait**

Ziele: Kennenlernen, Vertrauen, Wahrnehmung (sehen) schulen

> Spiel mit gleichen Voraussetzungen für alle

2 Personen sitzen gegenüber, jeder hat eine Unterlage, ein Zeichenblatt und einen Stift.

Jeder malt ein Portrait des anderen, ohne auf den eigenen Zettel, sondern nur ins Gesicht des anderen zu schauen.

Die Bilder werden anschließend in den Kreis gelegt und von allen betrachtet. Dieses Spiel kann man nur ein Mal spielen, aber es hat einen kurzen, aufheiternden Effekt.

Gut finde ich auch Problemlösespiele wie:

#### **1. Hochwasser**

Ziele: Kooperation, Koordination, Problemlösung in der Gruppe, Kreativität, Vertrauen, Bewegung

Der Spielleiter erläutert folgendes: Steigendes Hochwasser bedroht die Gruppe, die sich an einem Flussufer befindet. Um nicht zu ertrinken, müssen sich alle an das gegenüberliegendes Ufer retten.

Ungleich große Zeitungen (als Treibhölzer) werden in Abständen hintereinander zum anderen Flussufer gelegt (Strecke von mind. 5 m), es sollten weniger sein, als die Anzahl der Spieler beträgt. Mithilfe der Treibhölzer können die Spieler den Fluss überqueren.

Regeln:

Die Treibhölzer müssen immer von mind. einem Spieler berührt werden, sonst treiben sie ab (werden aus dem Spiel genommen).

Mehrere Spieler können auf einem Treibholz stehen.

Wenn der Boden (das Wasser) berührt wird, greifen die giftigen Fische an und lassen den Spieler erblinden (Augenbinden!), ihm muss nun von anderen geholfen werden.

Wie viele Kinder sind in deiner Klasse? Manche Spiele sind schwierig mit zu vielen Kindern, aber es lohnt sich, sie auszuprobieren.

**Achtung:** Nicht lange Regeln erklären, einfach loslegen (z.B. die Geschichte mit dem Schloss erzählen, oder die mit dem Hochwasser, sodass Bilder in den Köpfen entstehen... 😊)

Es gibt so UNENDLICH viele Interaktions-/Kooperationsspiele. Es gibt auch ganze Unterrichtsreihen zu "New Games", um Klassen "zusammenzuschweißen". Ich würde mich noch ein bisschen informieren...

Eine gute, übersichtliche Sammlung an verschiedenen Spielen:

Bartmann, Clemens (2004): Spiele über Spiele für Kinder- und Jugendgruppen. 1. Aufl. München: Don Bosco.

Das kann man sich auch mal anschauen:

<http://www.region-online.de/bildung/semi/p...tionsspiele.pdf>

Lieben Gruß und viel Spaß (den macht es echt)! 😊